EISZEITKUNST...
FÖRDERN,
ERFORSCHEN,
VERMITTELN

Eiszeitkunst e.V. c/o Landratsamt Heidenheim – 89505 Heidenheim

Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V.

Geschäftsstelle

Landratsamt Heidenheim
Haus B Zi. 321
Tel.: 07321 / 321-2474
Fax: 07321 / 321-2450
eiszeitkunst@landkreis-heidenheim.de

Heidenheim, 20. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geschätzte Vereinsmitglieder, Förderer und Sponsoren,
liebe Freundinnen und Freunde der Eiszeitkunst aus dem Lonetal,

wir möchten Sie herzlich zu der **zweiteiligen Vortragsreihe – Anfänge der Kunst. Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb** einladen. Der erste Vortragsabend findet statt am

Dienstag, 11. Februar 2020 um 19:00 Uhr
Kreissparkasse Heidenheim im Hallamt „Haus des Kunden,
3. OG, Olgastraße 2.

Eine neue Reihe soll die Einzigartigkeit der Funde verdeutlichen, die im Vogelherd und an weiteren Fundhöhlen im Lone- und Achtal ergraben wurden. Was von der UNESCO als Welterbe ausgezeichnet wurde, ist von kaum zu unterschätzender Bedeutung für die Entwicklung der Menschheit. „Anfänge der Kunst" ist Titel der Vortragsreihe, in der hochrangige Referenten die „Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb", ihre Bedeutung und ihre Folgen reflektieren. Zum Auftakt dieser Reihe kommen drei renommierte Wissenschaftler nach Heidenheim.
Nach einer Einführung durch den Tübinger Urgeschichtler Prof. Dr. Nicholas Conard, dem Neuausgräber vom Vogelherd, wird der Tübinger Prof. Dr. Thomas Junker über „Die Evolution der Phantasie: Warum der Mensch zum Künstler wurde" referieren. Der Vortrag führt ins Zentrum der Genese von scheinbar vordergründig zweckfreien Gegenständen wie kleine Skulpturen, Schmuck oder Musik-Instrumenten, die den Menschen aber erst zum „modernen Menschen" gemacht haben.
Den zweiten Vortrag hält die Tübinger Privatdozentin Dr. Miriam Haidle. Ihr Thema: „Vom Schaffen eines Bildes - kognitive Grundlagen einer bedeutenden menschheitsgeschichtlichen Entwicklung". Sie reflektiert, welche Fähigkeiten der Mensch in Wahrnehmung, Denken und Kommunikation aktiviert haben muss.

Der Vortragsabend wird veranstaltet vom Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V. in Kooperation mit der Kreissparkasse Heidenheim. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Um Anmeldung unter veranstaltungen@ksk-heidenheim.de wird bis 06.02.2020 gebeten! Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung kann es sein, dass Sie von beiden Partnern ein Einladungsschreiben erhalten.

Bitte denken Sie daran, dass das Parkhaus der Schloss Arkaden nur bis 21 Uhr geöffnet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Mader
Vorsitzender

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltung werden Bild- und Videoaufnahmen erstellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Nutzung und Veröffentlichung einverstanden. Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen.